



SPORT⁺TEC MOTORSPORT auf Kurs

In Misano startete der Porsche Carrera Cup Italia in die Saison 2014. Mit den Piloten Rinat Salikhov und Ilya Melnikov schickte SPORT⁺TEC MOTORSPORT zwei ambitionierte Piloten an den Start. Die beiden schnellen Russen bewiesen viel Ehrgeiz, hatten aber dennoch mit einigen Hindernissen zu kämpfen.

Der Porsche Carrera Cup Italia ist 2014 eine Challenge für alle Teams. Erstmals kommt während der 14 Rennläufe der Porsche 991 GT3 Cup zum Einsatz. Eine Premiere feierte ebenfalls SPORT⁺TEC MOTORSPORT.

Qualifying

Im Qualifying lief es für die Mannen aus Höri noch nicht nach Wunsch. Platz 8 war das angesagte Ziel, um sich in der starken Konkurrenz für das zweite Qualifying zu qualifizieren. Anfänglich sah es noch so aus, als könne man die Vorgabe erfüllen. Nach vier Runden steuerten Melnikov (#15) und Salikhov (#14) auf P4 beziehungsweise 13 liegend die Box an. Während sich Salikhov für einen neuen Satz Pneus entschied, setzte Melnikov weiterhin auf seine bis dahin bewährten Reifen. Am Ende sollte es dennoch nicht für die Top 8 und damit für das Q2 reichen, womit man das erste Rennen nur von den Startpositionen 11 und 13 unter die Räder nimmt.

Rennen 1

Mit einem Blitzstart überholte Rinat Salikhov seinen Vordermann Ilya Melnikov und brannte seine Spuren in den Asphalt von Misano. «Ich habe Ilya einfach nur vor mir gesehen und wäre beim Überholen fast noch in die Boxenmauer gecrasht», gab Salikhov hinterher zu Protokoll. «Für mich war der Circuit von Misano ein unbekanntes Pflaster. Ich habe einfach nur versucht meine Linie zu fahren und so viel wie möglich über den Porsche 991 GT3 Cup zu lernen.» So war es jetzt an Melnikov Druck auf seinen Teamkollegen auszuüben. In Runde 4 war es dann so weit und er machte sich fortan auf die Jagd zu seinen Vorderleuten. Die Spitze war zu diesem Zeitpunkt schon weit entrückt und fuhr mit tiefen 1:40er-Zeiten in einer anderen Liga. Runde um Runde schloss Melnikov zu seinen Konkurrenten auf, machte noch zwei Plätze gut und beendete das Rennen auf einem guten zehnten Platz. Somit sicherte er sich und dem Team SPORT⁺TEC MOTORSPORT den ersten Punkt im Porsche Carrera Cup Italia. Melnikov: «Ein Punkt ist besser als gar nichts. Da ich mit den Reifen unterwegs war, mit denen ich bereits das Qualifying absolviert hatte, waren sie zu lang auf dem Auto. So brauchte ich etwas länger meinen Fahrstil den gebrauchten Reifen anzupassen. Als das endlich klappte, schloss ich schnell zu den Konkurrenten auf. Probleme auf der Bremse und starkes Untersteuern verhinderten allerdings eine bessere Platzierung.»

Rennen 2

Beide Piloten rollten mit geändertem Set-up an die Start. Melnikov und Salikhov kamen zwar gut weg, doch touchierte Melnikov leicht mit einem Konkurrenten. Als Neunter kam er dennoch aus der ersten Runde zurück, Salikhov verlor einen Platz und lag auf P13. Mit konstant schnellen Rundenzeiten war Melnikov erstmals in der Lage attackieren zu können. Er kämpfte sich vor bis auf P8 und konnte problemlos die Zeiten der Spitze mitfahren. Wie eng das Feld zusammen war, zeigte die Tatsache, dass die ersten Zehn in einem Zeitfenster von einer Sekunde fuhr. Doch das Glück auf weitere Punkte währte nur kurz. Als Folge eines schleichenden Plattfuss drehte sich Melnikov beim Einlenken und wurde bis auf P14 durchgereicht. Salikhov konnte zum Rennende noch einmal zulegen. Nachdem er zunächst noch einen weiteren Platz gutmachte, verbesserte er auf P11. «Ich hab mich im Auto richtig wohlgefühlt. Platz 5 war mein Ziel», bilanzierte Melnikov das Rennen. «Ein schleichender Plattfuss wurde mir jedoch zum Verhängnis. Ich drehte mich und verlor einen guten achten Platz. Auf diesem Set-up lässt sich aufbauen.»



BLACK HORSE[®]
ADRENALIZING CAR PRODUCTS



SPORT⁺TEC MOTORSPORT-Teamchef Andreas Hodel: «Mit dem ersten Auftritt im Porsche Carrera Cup Italia können wir zufrieden sein. Obwohl Ilya und Rinat die Strecke in Misano nicht kannten, haben sie dennoch einen guten Job gemacht. Wir haben aber auch feststellen können, dass wir noch viel zu lernen haben. Ich bin aber optimistisch, dass wir uns von Rennen zu Rennen steigern werden und beide Piloten mehr Vertrauen ins Auto gewinnen.»

In drei Wochen stehen die Läufe 3 und 4 im Porsche Carrera Cup Italien auf dem Programm. Am 31. Mai und 1. Juni gastiert der Cup auf dem Autodromo di Monza.

Sportitalia 2 überträgt alle Rennen zum Porsche Carrera Cup Italia. Via Internet können per Live Streaming zudem die Läufe auf www.carreracupitalia.it, www.MotorMedia.tv und www.panoramauto.it mit verfolgt werden.

(Fotos: Sportec-Motorsport, Porsche)

Rennen 1

1. Vito Postiglione
2. Edoardo Liberati
3. Matteo Cairoli
- ...
- 10. Ilya Melnikov**
- 12. Rinat Salikhov**

Rennen 2

1. Matteo Cairoli
2. Alex de Giacomi
3. Giovanni Berton
- ...
- 11. Rinat Salikhov**
- 13. Ilya Melnikov**

Termine Porsche Carrera Cup Italia

31.5./1.6.	Monza
12./13.7.	Mugello
30./31.8.	Le Castellet (F)
13./14.9.	Vallelunga
11./12.10.	Imola
25./26.10.	Monza



BLACK HORSE[®]

ADRENALIZING CAR PRODUCTS

